



Ingenieure gestalten die Schweiz

2008 hat die usic ihre Imagekampagne für den Ingenieurberuf lanciert. Mit der langfristigen Kampagne wird dem anhaltenden Fachkräftemangel auf sowohl auf der Image- wie auch auf einer Informations-ebene entgegengewirkt. Der Beruf und die damit verbundenen Tätigkeiten werden in der Kampagne positiv beladen – über die Faszination der Bauprojekte und die Attraktivität des Arbeitsmarktes. Die Kampagne spricht in erster Linie Jugendliche in der Berufswahl sowie relevante Multiplikatoren und Beeinflusser an. Zentrales Element der Kampagne ist das umfassende Internetportal www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch. Die Website ist Träger der Hauptbotschaft, dient als Quelle für sämtliche wissenswerten Informationen rund um den Ingenieurberuf und als Drehscheibe für alle weiteren Kommunikationsmassnahmen.

Ziele

- › Der Ingenieur und seine Arbeit finden in der Öffentlichkeit breite Anerkennung.
- › Der Ingenieurberuf ist in Sachen Tätigkeiten und Arbeitsmarkt positiv besetzt.
- › Ingenieur zu sein ist für Jugendliche beiderlei Geschlechts ein attraktives Berufsziel.
- › Den Vorurteilen und dem Unwissen gegenüber dem Ingenieurberuf wird entgegengewirkt.

Botschaften

Überall in unserem Land entstehen Wohn-, Büro- und Industriegebäude. Um unser Leben leben zu können, wird die Infrastruktur ausgebaut und gepflegt, beispielsweise müssen Verkehrsprobleme laufend und nachhaltig gelöst werden. Die Energieversorgung gehört zu den Schlüsseln des wirtschaftlichen Erfolgs. Für Leben, Arbeiten und Freizeit wollen wir eine hohe Lebensqualität und maximale Sicherheit. Der sich abzeichnende Klimawandel beeinflusst unser Tun in allen Lebensbereichen, Schweizerinnen und Schweizer wollen eine intakte, lebenswerte Umwelt – heute und in Zukunft. Bei der Bewältigung all dieser Herausforderungen unserer Zeit leisten Ingenieure einen unverzichtbaren Beitrag. Sie sind Teil der Lösung. Deshalb:

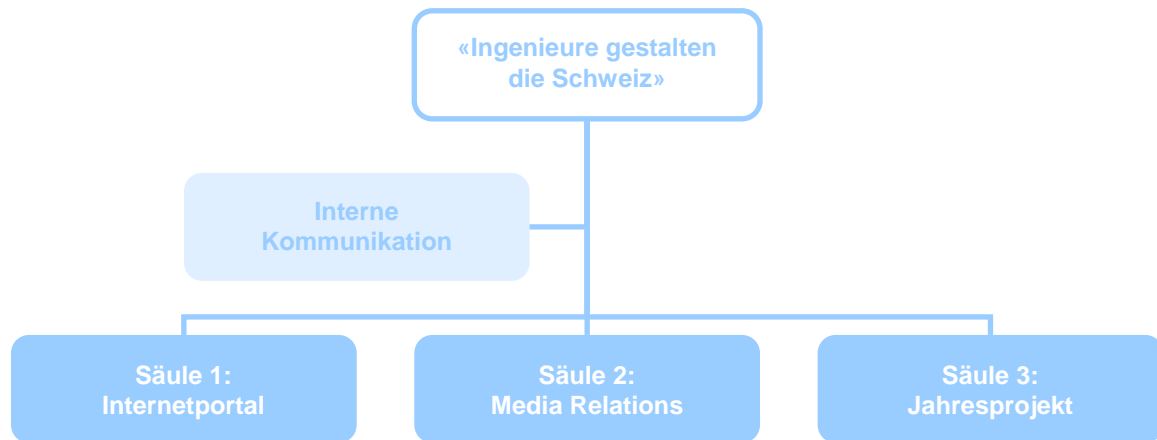
- › Ingenieure gestalten die Schweiz (– unsere Umwelt).
- › Als Ingenieur kann man «etwas bewegen» und an relevanten Projekten arbeiten.
- › Der Ingenieurberuf ist spannend.
- › Der Ingenieurberuf bringt einen Nutzen für unsere Gesellschaft.
- › Der Ingenieurberuf hat Pioniercharakter.
- › Der Ingenieurberuf hat Zukunft und bietet gute Karrierechancen.



Strategie

Die Kampagne arbeitet mit positiven Botschaften in Bezug auf die Menschen und vor allem die Projekte hinter dem Ingenieurberuf. Die Faszination steht im Vordergrund – die Faszination vieler Ingenieurprojekte, die nationale oder gar internationale Ausstrahlung von Bauwerken, der Pioniercharakter im Schweizer Ingenieurwesen und die vielseitigen Tätigkeitsfelder des Berufs.

Die Kommunikationskampagne basiert auf drei Grundpfeilern:



Massnahmen

Säule 1: Internetportal

www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch erklärt den Ingenieurberuf anhand über 30 in irgendeiner Form herausragender Schweizer Bauprojekte. Sie geht auf die Faszination der Ingenieur Tätigkeiten ein, liefert Hintergrundinformationen zu den Projekten, zeigt Bilder und lässt Ingenieure in Videointerviews zu Wort kommen. Weiter bietet das Internetportal relevante Informationen zum Ingenieurberuf und zur Ausbildung. Die Website gibt es auch in Französisch (www.les-ingenieurs-construisent-la-suisse.ch) und Italienisch (www.gli-ingegneri-costruiscono-la-svizzera.ch).

INGENIEURE GESTALTEN DIE SCHWEIZ

- Home
- Aktuell
- Ingenieure und ihre Projekte
- Spektrum
- Ingenieur werden
- Medien
- Events
- Links
- Kontakt

Willkommen in der Welt der Ingenieure!

Möchten Sie wissen, an welchen spannenden Projekten Ingenieure massgeblich beteiligt waren? Unter **Ingenieure und ihre Projekte** erfahren Sie es. **Spektrum** gibt Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Ingenieurberufe und unter **Ingenieur werden** erfahren Sie, auf welchem Weg man den Beruf der Ingenieurin oder des Ingenieurs erlernen kann.

2008
ZENTRUM PAUL KLEE BERN

Beim Vorüberfliegen auf der Autobahn A1 bei Bern richtet sich der Blick auf ein unübliches Gebäude mit drei Werten, einer ungewöhnlichen Architektur, die durch ihre Kombination aus Stahl und Glas entsteht. Das Zentrum Paul Klee in Bern, das im Sommer des Jahres 10 in Betrieb geht, wird nicht nur als ein einziges, sondern als ein Ensemble von vier Gebäuden gesehen. Die Gebäude sind in der Höhe variabel, zwischen 10 und 15 Metern hoch. Die Gebäude sind durch eine gemeinsame Fassade verbunden, die aus einer Kombination aus Stahl und Glas besteht. Die Gebäude sind in der Höhe variabel, zwischen 10 und 15 Metern hoch. Die Gebäude sind durch eine gemeinsame Fassade verbunden, die aus einer Kombination aus Stahl und Glas besteht.

→ Interview: Mathias Berber
→ Galerie
→ Projektlisten
→ Links

Bedeutende Schweizer Ingenieurprojekte | Alles über den Ingenieurberuf | Plakatkampagne | Das Ingenieurtram in Zürich

usic



Säule 2: Media Relations

Die Medien spielen bei der Beeinflussung der Zielgruppen eine wichtige Rolle. Sie sind seit Beginn der Kampagne ein wichtiger Pfeiler für die Information und die Vermittlung der Kernbotschaften. Zahlreiche Medientitel in allen drei Landessprachen berichteten über die Kampagne oder nahmen und nehmen diese als Basis, um über relevante Projekte und Ingenieure zu sprechen.

Une plate-forme internet pour promouvoir le métier d'ingénieur

«Dem Ingenieurberuf fehlt es generell an Anerkennung»
Der Berner Stadtgenieur Hans-Peter Wyss über den Mangel an Ingenieuren und was er dagegen tun will.

Métros, ponts, musées, tous ces édifices existent grâce au travail des ingénieurs
Ingenierie civile Ces professions souffrent de leur invisibilité alors que leurs réalisations sont très visibles. Un site internet vient d'être lancé pour mieux faire connaître ces métiers, qui n'attirent pas suffisamment de jeunes

Schweizer Ingenieure gesucht
Ingenieure leisten täglich einen wichtigen Beitrag für die Schaffung und Erhaltung der Lebensqualität in der Schweiz. Doch trotz faszinierender Aufgaben und bester Karrierechancen wählen derzeit immer weniger Jugendliche diesen Beruf.

In einer bezahlten Medienkooperation wurden 2009 junge Ingenieurtalente gesucht. In einem Wettbewerb im *20 Minuten* in der Deutschschweiz und *20 Minutes* in der Romandie konnten junge Leute bis 25 Jahre Ideen einreichen, was sie konkret tun würden, wenn sie Ingenieur wären und komplett freie Hand hätten für ihre Idee.

KENNST DU DIE HELDEN UNSERER ZUKUNFT?

Sie planen und errichten Häuser und Stadien, forschen im Bereich Minergie, sanieren Wohngebäude, bauen Strassen, Kraftwerke, Brücken oder Tunnel. Sie schaffen und erhalten die Lebensqualität in unserem Land. Ingenieure gestalten die Schweiz! Mehr über die Helden unserer Zukunft unter www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch

GEWINNE EIN LUXUS-WOCHENENDE VOLLER ACTION UND FASZINATION!

- Übernachtung im Hotel The Dolder Grand in Zürich
- Flug mit einem Helikopter
- Limousinenservice
- Unbezahlbarer Blick hinter die Kulissen eines grossartigen Bauwerks
- Weitere Überraschungen
- Alles für zwei Personen

GROSSER WETTBEWERB MITMACHEN UND GEWINNEN

Jetzt gleich mitmachen unter www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch

Säule 3: Jahresprojekte

2009: Die drei Privatradiostationen Radio NRJ Zürich, Radio BE1 Bern und Radio Rouge FM in der Romandie berichteten im September 2009 je eine Woche über den Ingenieurberuf. Dabei wurde über regionale Bauprojekte gesprochen und die involvierten Ingenieure gaben im Studio Auskunft über die Faszination ihres Berufes. Die drei Radiostationen bewarben die Woche des Ingenieurs zudem über ihre eigenen Websites. Die Beiträge sind [hier](#) (unter *Alles über den Ingenieurberuf*) zu hören.



Seit 2010 stehen bei der Imagekampagne Grossplakate im Fokus. Der Ingenieurberuf wird direkt und auf gross dimensionierten Plakaten an aktuellen Projektbaustellen in Szene gesetzt. Junge Ingenieure stehen dabei im Mittelpunkt. Sie weisen auf die faszinierenden Tätigkeiten ihres Berufes hin, die Kampagne sowie den Nutzen ihrer Arbeit am jeweiligen Bauprojekt. Auf der Website usic-poster.ch sind die aktuellen Plakate an ihren Standorten zu sehen.

